



INTERNET-BEFRAGUNG: ECO-DRIVER WOLLEN MEHR ALS GELD SPAREN UND DIE UMWELT ENTLASTEN

Zweite Online-Umfrage gestartet -- 100 Eco-Driving-Gutscheine zu gewinnen

KÖLN, 30. März 2004 -- Autofahrer in Deutschland versprechen sich vom Eco-Driving-Fahrstil, also von einer besonders spritsparenden Fahrweise, vor allem finanzielle Vorteile. Zugleich ist aber auch die Entlastung der Umwelt ein wichtiges Motiv, ökonomisch zu fahren. Darüber hinaus bedeutet Eco-Driving für die Befragten auch eine bewusstere, sicherere Fahrweise. Dies sind Ergebnisse der ersten systematischen Online-Befragung zur Motivlage beim „ökonomischen Fahren“ – realisiert von der Ford-Werke AG. Als „Ford Eco-Driving“ bietet das Unternehmen seit dem Jahr 2000 bundesweit über seine Händler diese Spritspartrainings an, neuerdings sogar auf Erdgasfahrzeugen. Mittlerweile haben rund 7.000 Personen von diesen Fahrökonomie-Kursen profitiert – Privatfahrer wie Berufsfahrer und Fahrlehrer.

Der Spareffekt durch Ford Eco-Driving kann sich sehen lassen: Der Deutsche fährt sein Auto durchschnittlich 12.000 Kilometer pro Jahr und verbraucht dabei Kraftstoff für etwa 1.000 Euro. Diese Kosten drückt der Eco-Driving-Fahrstil im Schnitt um 25 Prozent. Das Einsparpotenzial beträgt somit rund 250 Euro pro Jahr. Deutschlands Autofahrer hätten im Eco-Driving-Fahrstil sogar ein Sparpotenzial von über 10 Milliarden Euro jährlich. Auch die Umwelt profitiert: Denn im Schnitt kann jeder „Eco-Driver“ seine CO₂-Bilanz jährlich um mehr als 500 Kilogramm verbessern. Für alle Pkw-Fahrer in Deutschland errechnet sich somit ein CO₂-Reduktionspotenzial von etwa 25 Millionen Tonnen pro Jahr.

In der Online-Umfrage ging es um die Erwartungen an den Eco-Driving-Fahrstil. Vorgegeben waren zwölf Antworten zum Anklicken, Mehrfachnennungen möglich, zum Beispiel „Geld sparen“, „sicherer fahren“, „Umwelt entlasten“, „Motor/Auto

schonen“, „Fahrstil verbessern“, „clever und zeitgemäß mobil sein“. Alle Antworten wurden anonym gesammelt und ausgewertet.

Der Eco-Driving-Fahrstil bedeutet für die Befragten weitaus mehr als Sprit/Geld zu sparen und die Umwelt zu entlasten. Weiteres Hauptmotiv ist „Bewusster fahren“, das über die Hälfte der Befragten mit Eco-Driving anstreben. Ähnlich hohe Zustimmung erhielt der Sicherheitsaspekt: Ökonomisches Fahren erhöht als vorausschauende und kooperative Fahrweise die Verkehrssicherheit. Ebenfalls fast jeder Zweite möchte zusätzlich seinen Fahrstil verbessern. Gelassenheit und entspannteres Fahren sind fast ebenso wichtige Gründe, als „Eco-Driver“ unterwegs zu sein. Und immerhin jeder Fünfte erwartet mehr Fahrspaß durch die clevere, spritsparende Fahrweise.

Die in der Internet-Umfrage geäußerten Erwartungen an den Eco-Driving-Fahrstil decken sich mit den Aussagen von Autofahrern, die bereits ein Ford Eco-Driving-Training absolviert haben und anschließend darüber befragt wurden. Durchweg mit „gut“ bis „sehr gut“ (auf einer Schulnotenskala) bewerten diese Trainings-Teilnehmer die konkrete Anwendbarkeit der fahrpraktischen Tipps und Tricks von Eco-Driving. Der neue Fahrstil mit seinen Vorteilen für Brieftasche, Umwelt, Sicherheit und Fahrgefühl lasse sich harmonisch in den Fahralltag integrieren – so die durchgängige Meinung der Teilnehmer nach dem Training.

Unter „www.ford-eco-driving.de“ startet Ford ab sofort eine neue, ebenfalls wieder anonyme Umfrage, um die Erkenntnisse weiter zu vertiefen. Mitmachen lohnt sich: Ford verlost unter den Teilnehmern 100 Gutscheine (Einzelwert: 60 Euro) für das einstündige Spritspar-Intensivtraining „Ford Eco-Driving Kompakt“. Die Gewinner können die Gutscheine bundesweit bei autorisierten Fahrschulen einlösen, die leicht über die Ford Eco-Driving Internetseite zu finden sind. Die Trainer vermitteln in der Praxis, wie sich der individuelle Spritverbrauch dauerhaft senken lässt.

###

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Isfried Hennen, Telefon: (02 21) 90-17512, e-mail: ihennen1@ford.com